

KEHL

Nr. 14 - Mittwoch, 5. April 2017

Ein Standort, der mit seiner grenznahen Lage punktet

Stephan Zillgith, Kronen GmbH, schätzt die Vorzüge der Ortenau

Kehl-Goldscheuer (gro). Die Kronen GmbH in Kehl-Goldscheuer gehört zu den weltweit führenden Lieferanten für die Catering-, Convenience-, Feinkost- und Lebensmittelindustrie. Sie baut die Maschinen dafür, dass Salat geputzt, Kartoffeln geschält und Fleisch appetitlich zugeschnitten wird. Gegründet wurde das Unternehmen in Willstätt. 1998 übernahm Rudolf Hans Zillgith das Unternehmen und baute den Export stark aus. 1999 trat Stephan Zillgith, der

heute die Geschäftsführung inne hat, in das Unternehmen ein. Die Kronen GmbH ist weltweit tätig.

„Die Lage direkt an der Grenze ist sehr gut“, sagt Stephan Zillgith auf die Frage, warum das Unternehmen der Ortenau in all den Jahren treu geblieben ist. „Wir liegen in der Nähe von zwei Flugplätzen – Straßburg und Baden-Baden – und unser französischer Vertriebspartner ist in Schiltigheim“, beschreibt Zillgith die Vorteile, die der

Standort in Kehl-Goldscheuer dem Unternehmen bringt. Außerdem sei die Region für Akteure aus Deutschland und dem Ausland sehr attraktiv. „Wir bekommen Bewerbungen aus der ganzen Welt“, stellt Zillgith fest. Aber auch die Kunden würden die Besuche im Stammhaus genießen. „Unsere Kundenveranstaltungen in Kehl erfreuen sich immer großer Beliebtheit“, so Zillgith. Die Region sei einfach lebenswert. Denn natürlich würde man die Schönheiten und Vorzüge der Ortenau im Rahmenprogramm nutzen.

„Natürlich muss man bei bestimmten Märkten überlegen, wie man sich dort aufstellt“, erläutert Stephan Zillgith. Zölle machten manchmal Joint Ventures mit Unternehmen des lokalen Marktes notwendig. „Zur Zeit sind die USA ein wichtiges Thema für uns. Wir beobachten, wie es dort weitergeht.“ Denn die Produkte des Unternehmens werden derzeit über eine Vertriebsgesellschaft in den USA vertrieben.

„Frankreich ist ein sehr wichtiger Markt für uns“, gibt Zillgith einen weiteren Pluspunkt des Unternehmensstandortes zu bedenken, aber nach wie vor sei der deutsche Binnenmarkt die



Stephan Zillgith

Nummer eins bei Kronen, dicht gefolgt von den EU-Staaten.

Ein weiterer Punkt für die Region sei die gute Vernetzung der Unternehmen untereinander. „Die Wirtschaftsregion Ortenau oder der Marketingclub leisten da vorbildliche Arbeit“, betont Stephan Zillgith. Auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule in Offenburg sei fruchtbar und ein weiterer Vorteil: „Die Ortenau bietet uns gut ausgebildete Mitarbeiter.“

„Wissen Sie, wenn ich von einer Auslandsreise wieder zurück komme, schon ab der Höhe von Baden-Baden, wenn ich den Schwarzwald sehe, weiß ich, ich bin zu Hause“, bringt Stefan Zillgith seine Gefühle für seine Heimatregion auf den Punkt.



Die Kronen GmbH in Kehl-Goldscheuer ist weltweit tätig, aber fest in der Ortenau verankert.

Fotos: Kronen GmbH